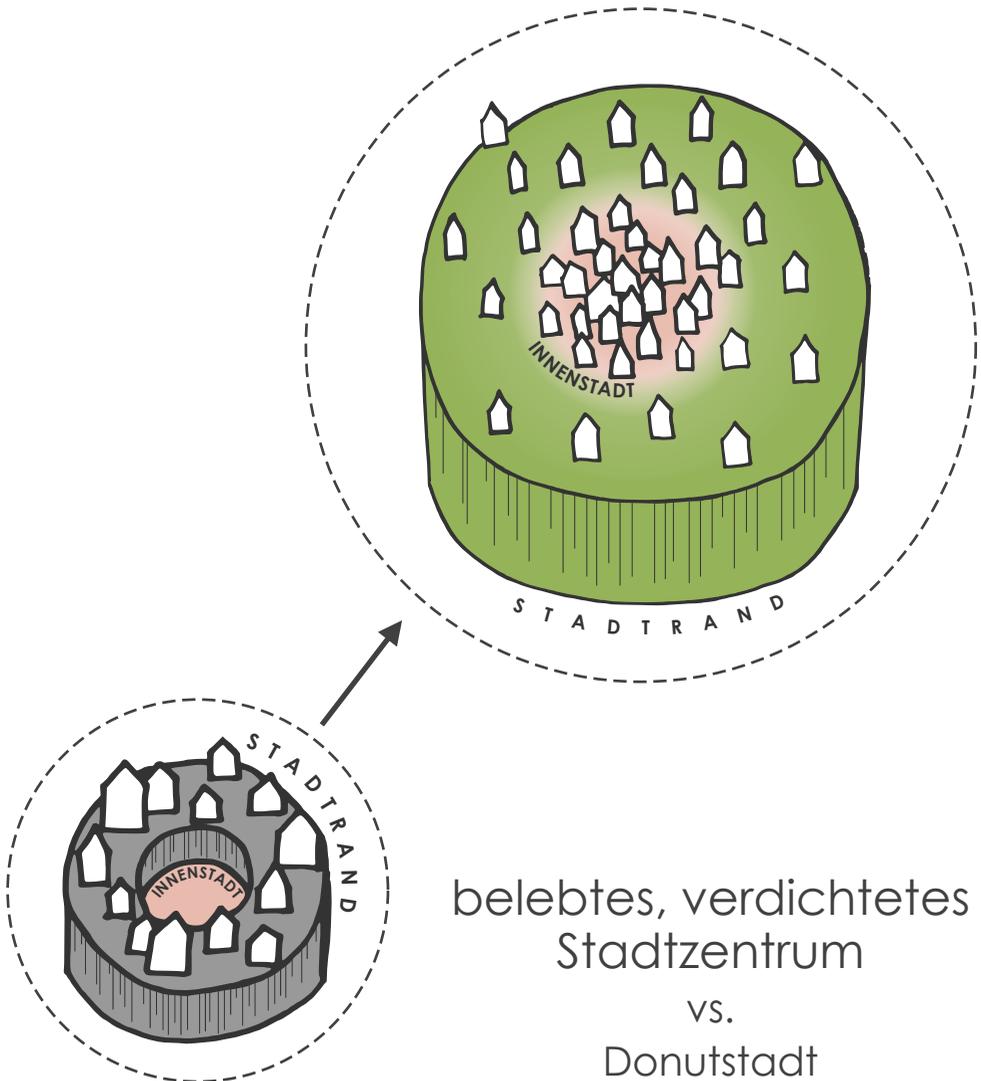


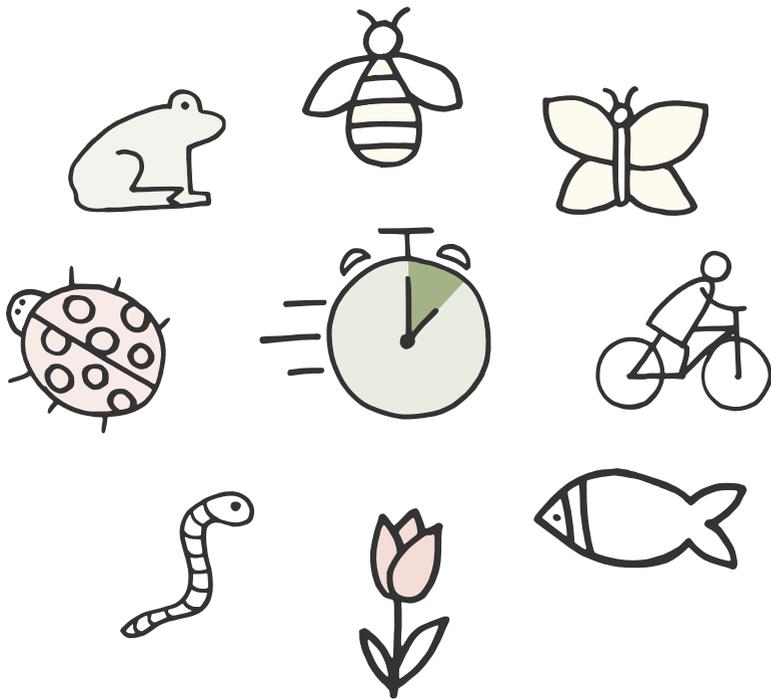
Städte für Menschen durch Innenentwicklung



Warum Innenentwicklung?

Ziele der Innenentwicklung:

- Flächen auf der „grünen Wiese“ nicht mehr zeitgemäß
- Flächenbedarfe können oft allein durch innerörtliche, bereits erschlossene Brachflächen gedeckt werden
- Innenentwicklungspotenziale sind nach dem BauGB dem Außenbereich stets vorzuziehen



Gute Gründe für Innenentwicklung:

- Flächenverbrauch in Deutschland:
2019 rund 52 Hektar täglich (ca. 73 Fußballfelder)
- Zersiedelung ist **ökologisch**, **ökonomisch** und **sozial** nicht mehr zukunftsfähig

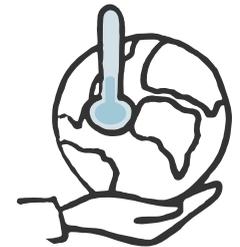


\$ Ökonomisch:

- \$ Kommunale und private Kosten reduzieren
- \$ Wege verkürzen und Verkehr verringern
- \$ Baurecht grundsätzlich vorhanden
- \$ Nahversorgung und Einzelhandel stärken

🌿 Ökologisch:

- 🌿 Wertvolle Böden und Lebensräume erhalten
- 🌿 Schutz vor Extremwetterereignissen erhöhen
- 🌿 Klima- und Umweltschutz verbessern
- 🌿 Rad- und Fußverkehr durch kurze Wege stärken



👥 Sozial:

- 👥 Daseinsvorsorge für Alle verbessern
- 👥 Gesellschaftlichen Zusammenhalt stärken
- 👥 Ortskerne beleben und Teilnahme am öffentlichen Leben erhöhen
- 👥 Kommunalen Einrichtungen im ländlichen Raum effizienter nutzen



Umsetzung der Innenentwicklung:

Aufgrund von gesellschaftlichen Wandlungsprozessen und daraus folgenden Nutzungsänderungen verlieren Flächen und Gebäude oftmals ihre ursprüngliche Funktion und werden gegenwärtig nicht mehr genutzt. Um dieser städtebaulichen Herausforderung zu begegnen, hat sich das Instrument der **Brachflächenrevitalisierung** bewährt.

Innenentwicklung lässt sich auch durch die **Gestaltung** und **Anzahl** der **Geschosse**, die **Mehrfachnutzung** von Flächen und durch eine **leistungsfähig**, aber **kompakte Infrastruktur** realisieren.

Bodenschutz:

Der Boden als endliche Ressource ist Lebensgrundlage und **Lebensraum** für Menschen, Tiere, Pflanzen und Bodenorganismen.

Die Versiegelung von unverbauten Flächen führt zu einer Zerstörung und Zerschneidung von landwirtschaftlichen Flächen sowie Natur-, Landschafts- und Lebensräumen. Die Inanspruchnahme von Boden hat zudem wirtschaftliche und soziale Folgen.

Durch den Verlust der natürlichen Bodenfunktion wird u. a. die Grundwasserneubildung, der Regenwasserabfluss und die CO₂-Speicherung erheblich beeinträchtigt.

Kompakte und effiziente Ortskerne für lebenswerte Städte und Gemeinden

Büro für Städtebau GmbH

Leipziger Str. 207
09114 Chemnitz
+49 (0) 3713641 - 70
info@staedtebau-chemnitz.de
www.staedtebau-chemnitz.de

Autoren: Valentin Fahnert, Julian Schwenkglenks
Layout: Cindy Ullrich